

Fachforum 03.05.2018, Berlin

**Neue Wege der Finanzierung von
 Naturschutzmaßnahmen**

Die Umsetzung und Weiterentwicklung von produktionsintegrierten Naturschutzmaßnahmen sind Schwerpunkte des Verbundvorhabens „Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!“. Die Aktiven stehen vor der Frage, wie erfolgreiche Maßnahmen dauerhaft auf den Flächen etabliert werden können.



Foto: Knuth/ Deutscher Bauernverband

Hierfür werden beim Fachforum von Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Praxis sowohl etablierte staatliche als auch innovative private Finanzierungswege vorgestellt und diskutiert. Ebenso wird es darum gehen, wie Leistungen im Naturschutz berechnet und ein Mehrwert für die landwirtschaftlichen Betriebe erzielt werden können.

Die Veranstaltung bietet einen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Landwirtschaft und des Naturschutzes, mit Zuständigen von Behörden, Verbänden und Institutionen sowie weiteren Interessierten.

10:00 Uhr	Begrüßung <i>Eberhard Hartelt</i> Umweltbeauftragter des DBV und Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd	12:45 Uhr	Mittagsimbiss
10:15 Uhr	<u>Naturschutz ohne staatliche Unterstützung – Welchen Stellenwert kann das haben?</u> <i>Prof. Dr. Peter H. Feindt</i> Fachgebiet Agrar- und Ernährungspolitik, Humboldt-Universität zu Berlin und Vorsitzender des Wiss. Beirats Biodiversität und genetische Ressourcen des BMEL	13:45 Uhr	<u>Biogaserzeugung mit Blümmischungen – Erfahrungen und Wirtschaftlichkeit</u> <i>Steffen Schirmacher-Rohleder</i> Geschäftsführer, ODAS GmbH
10:45 Uhr	Was kostet Naturschutz? - Maßnahmenkalkulation und Erfahrungen aus zwei Projekten: <u>Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!</u> <i>Ulrike Knuth</i> Deutscher Bauernverband und <u>F.R.A.N.Z.</u> <i>Dr. Nataliya Stupak</i> , Thünen-Institut	14:15 Uhr	<u>Naturschutzfinanzierung gemeinsam mit Verbrauchern im Projekt „Landwirtschaft für die Artenvielfalt“</u> <i>Markus Wolter</i> Referent für Agrarrohstoffe und Tierhaltung, WWF Deutschland
11:15 Uhr	Kaffeepause	14:45 Uhr	<u>Bauern fördern Biodiversität – Ein Naturschutzstandard im integrierten Anbau der Schweiz</u> <i>Niklaus Hofer</i> IP Suisse
11:45 Uhr	<u>Biodiversitätsförderung über AUKM – neue Ansätze und Perspektiven</u> <i>Simon Keelan</i> Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume	15:15 Uhr	<u>Impuls und Zusammenfassung:</u> Biodiversität in der Agrarlandschaft - Gemeinschaftsprojekt der Firma Cargill, des Bauernverbands Braunschweiger Land und der Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen <i>Björn Rohloff</i> stellv. Geschäftsführer der Stiftung Kulturlandpflege in Niedersachsen
12:15 Uhr	<u>Private Finanzierungsansätze für Naturschutzmaßnahmen – Ein Überblick</u> <i>Achim Schäfer</i> Wiss. Mitarbeiter, Universität Greifswald	16:00 Uhr	Abschlussdiskussion Schlusswort von <i>Eberhard Hartelt</i> Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen.